



Entwurf A. MAYER

werben von Zäunen und eigens für sie errichteten Wänden; wobei doppelt wirksam wird, daß vielfach ein und dieselben Plakate mehrmals und in besonderer Reihung auftreten.

Auffallend ist, daß man Kopien des amerikanischen Stils, vor allem des "sweet girl" fast überhaupt nicht zu Gesicht bekommt; statt dessen begegnet man, gelegentlich von Franzosen oder Italienern beeinflusst, originellen und in der Idee und in der Farbe sehr gewagten Scherzen. Es gibt surrealistische Plakate, und Plakate, die durch die ungewöhnliche Konsequenz, mit der eine fast pittoresk wirkende Idee bis in jede Einzelheit durchgeführt wurde, jeden blickgefangenen Betrachter mehr als üblich fesseln. Es finden sich überhaupt nur wenig Plakate, die nicht den Blick des verwöhnten Europäers und selbst den des anspruchsvoll gewordenen Globetrotters fangen, aber viele Plakate werden mit Recht stets von neuem wegen ihrer außerordentlichen Leuchtkraft und wegen der zugkräftigen Harmonie ihrer Kompositionen bewundert.

